



Dürrbach

Dipșa / Dipse

Județul Bistritz / Bistrița-Năsăud

Anul construcției	1867
Constructor	Lajos BLAHUNKA
Traktura manualelor	mechanisch
Traktura registrelor	mechanisch



..., anders rinnt hier die Zeit...

Amplasare ■■■

1979 wurden die Reste der nach dem 2. Weltkrieg verwüsteten Orgel abgetragen. / În 1979 se demontează resturile rămase după devastarea din 1945.

Dispoziție ■■■

Manualul 1 Bourdon 16', Principal 8', Gamba 8', Salicional 8', Coppel 8', Flaut Travers 8', Octav 4', Kleingedackt 4', Superoctav 2', Mixtur 3 fach.

Pedaliar Violonbafs 16', Subbafs 16', Octavbafs 8', Cello 8'

PK, Windauslaß

Stare ■■■

nach dem 2. Weltkrieg zerstört

Diverse ■■■

Z. 2452-T-211 / 1978

Zuschrift an das Ev. Presbyterium Zeiden, durch welche dieses bevollmächtigt wird "die Orgel aus der ehemaligen evangelischen Kirche in Dürrbach vollständig abzutragen und soweit als nötig zur Instandsetzung und Erweiterung der Zeidner Orgel zu verwenden."

Z. 76 / 1979 und G.Z. 308-V / 1979

Die Orgel aus Dürrbach wurde in der Woche vor Palmsonntag abgetragen und nach Zeiden transportiert. Der Spieltisch blieb dort, da er einen Teil der Emporenbrüstung bildet. Klaviatur und Mechanismen im Spieltisch sind zerstört und unbrauchbar.

Bibliografie ■■■

– Binder, Hermann: Orgeln in Siebenbürgen (Orga în Ardeal – Irineu Buga) GMV. D-55481 Kludenbach, 2000

Alte fotografii ■■■



Sonnenuhr und Sau von Dürrbach



Kirche, heute orthodox